

# Gute Führung: Charakter sticht Intelligenz

LINZ. Bei der Personalführung in Kirche und Militär gibt es mehr Übereinstimmung, als man vermuten würde. Bei beiden werden Vertrauen und Entscheidungsfreude großgeschrieben.

Eine gute Führungskraft müsse anerkannt sein. Humor und guten Charakter besitzen: „Einer der Fehler bei der Auswahl von Führungskräften ist heutzutage, dass Intelligenz höher bewertet wird als Charakter. Dabei scheitern die wenigsten an ihrer fachlichen Qualifikation“, sagt Oberst Josef Hartl, Präsident der Offiziersgesellschaft Oberösterreich.

„Die wenigsten Führungskräfte scheitern an ihrer fachlichen Qualifikation.“

JOSEF HARTL

Auf Einladung der hr-Lounge diskutierte Hartl mit Gregor Henckel-Donnersmarck, Alt-Abt des Stiftes Heiligenkreuz, über das Thema „Personalführung aus militärischer und christlicher Sicht“. Dabei zeigten sich viele Parallelen. Eine Führungskraft wie ein Abt müsse durch Beispiel und Belehrung vorangehen und tolerant sein, zitierte Henckel-Donnersmarck aus der Regel des heiligen Benedikt. „Muss er

„Natürlich ist eine gute Entscheidung besser als eine schlechte. Eine schlechte ist aber besser als gar keine.“

GREGOR HENCKEL-  
DONNERSMARCK

aber zurechtweisen, so handle er klug, sonst könnte das Gefäß zerbrechen, wenn er den Rost allzu heftig auskratzen will.“

Vertrauen sei das Um und Auf guter Führung, waren sich Hartl und Henckel-Donnersmarck einig. Ebenso wichtig seien Handlungs- und Entscheidungsfreiheit. „Vernünftig führen kann nur, wer Handlungsfreiheit hat“, sagt Hartl. Abt Gregor ergänzte: „Natürlich ist eine gute Entscheidung besser als eine schlechte. Eine schlechte ist aber besser als gar keine Entscheidung.“

Menschen führen bedeute, sie zu überzeugen und zu „verführen“. Dazu darf es einfacher, klarer Aufträge. „Nur das Einfache führt zum Erfolg, aber das Einfache ist sehr schwer“, so Henckel-Donnersmarck. Bei aller Umsicht für die Mitarbeiter darf die Führungskraft nicht auf sich selbst vergessen: „Schau, dass du Ruhe hast und die Quelle in dir nicht verstummt.“ (su)



hr-lounge-Gründer Josef Buttinger, Abt Gregor Henckel-Donnersmarck, Oberst Josef Hartl, Gastgeber Günther Lengauer, Bildungshaus Sankt Magdalena

Foto: hr-lounge

## Sieben Tipps für erfolgreiche Führung

- Menschen führen heißt, sie „verführen“ und überzeugen
- Das Um und Auf von Führung ist Vertrauen – sowohl auf Seite der Führungskraft und des Mitarbeiters
- Vernünftig führen kann nur, wer Handlungsfreiheit hat
- „Sich nicht um jedes Detail kümmern“: Führen heißt Verantwortung übertragen
- Entscheidungsfreude: Eine schlechte Entscheidung ist besser als gar keine
- Aufträge klar und einfach kommunizieren: „Nur das Einfache führt zum Erfolg, auch wenn das Einfache oft sehr schwer ist“. Kontrolle ist lästig, muss aber sein
- Als Chef auch auf sich selbst schauen: „Schau, dass die Quelle in dir selbst nicht verstummt“

## 3 Jahre hr-lounge

Die hr-Lounge, ein Netzwerk von Oberösterreichs Personalisten, feierte diese Woche ihr dreijähriges Jubiläum. Die Vereinigung zählt bereits hundert Mitglieder. Neu dabei sind unter anderem Michaela Foißner-Riegler (ikea Austria), Thomas Olbrich (karriere.at), Christian Sporrer (Amag), Elisabeth Wagner (Polytec).